

DUNALIELLA - NATÜRLICHE CAROTINOIDE

Dunaliella salina ist eine einzellige Salzwasseralge, die unter optimalen Wachstumsbedingungen, große Mengen verschiedener

Carotinoide bilden und speichern kann.

Forschungsergebnisse über Beta-Carotin könnten nicht widersprüchlicher sein: Noch vor einigen Jahren ging man davon aus, daß Beta-Carotin einen hervorragenden Schutz vor Zellschädigungen und damit auch vor Tumorbildung darstellt, dann wurde eine Studie mit finnischen Rauchern durchgeführt und abgebrochen, da die mit Beta-Carotin supplementierten Probanden häufiger an Krebs erkrankten.

Seitdem ist eine Debatte über mögliche Ursachen entbrannt. Auf der einen Seite gibt es Unmengen an Forschungsergebnissen, die die nutzbringenden, ja notwendigen Schutzmechanismen von Carotinoiden beschreiben, auf der anderen Seite wird die Seriosität der finnischen Studie auch nicht bezweifelt.

Als mögliche Erklärung wird heute angesehen, daß die Supplementierung mit *synthetischem* Beta-Carotin die Schlüsselrolle bei der Raucherstudie

gespielt hat: Eine hohe Zufuhr an dieser einen Form könnte zu einer Besetzung auch der anderen Carotinoidrezeptoren führen und damit zu einer möglichen Unterversorgung mit wichtigen anderen Carotinoiden.

Während in der Natur Carotinoide in verschiedenen Formen zusammen präsent sind, und damit auch in unserer Nahrung, besteht synthetisches Beta-Carotin aus einem einzigen, dem *trans*- Isomer.

Eine natürliche Alternative hierzu bietet eine einzellige Salzwasseralge: ***Dunaliella salina***. Diese Alge akkumuliert große Mengen an gemischten Carotinoiden unter optimalen Wachstumsbedingungen. Auf diese Weise kann eine Art natürlicher Cocktail aus Carotinoiden gezüchtet werden: Beta-Carotin, Alpha-Carotin, Zeaxanthin, Cryptoxanthin und Lutein.

Das enthaltene Beta-Carotin besteht aus beiden Isomeren, der *cis*-Form, die für die antioxidative Wirkung verantwortlich ist und der *trans*-Form, die als Vorstufe für die Vitamin A Biosynthese fungiert. Daneben ist ein Beta-Carotin, das beide Isomere enthält, auch deutlich bioverfügbarer.

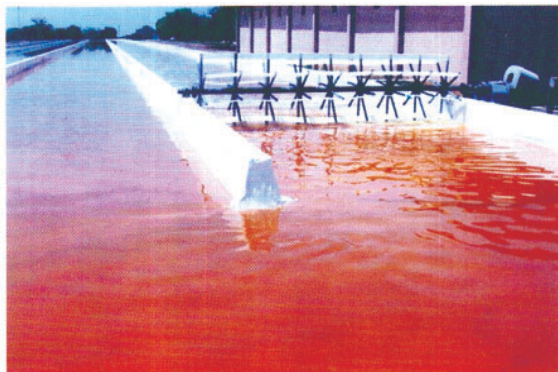


Abb. 1: In diesen riesigen Produktionstanks werden unter optimalen Bedingungen Dunaliella und andere Mikroalgen gezüchtet.

© Parry Nutraceuticals – the experts in microalgae technology

Weitere Informationen erhalten Sie von:

wHc Service,
Kai Dengler und Uwe Schüll
Verantwortlich für Inhalt und
Herausgabe:
Eurochem Feinchemie GmbH
Industriestr. 35a, 82194 Gröbenzell
zuständig: Oliver Schulz